

# PRESSEMITTEILUNG

23.07.2018

## Inklusion in der Jugendarbeit: Sport verbindet

### **Inklusives Spielfest in Kaufbeuren: Jugendverbände und Träger der Behindertenarbeit kooperieren erfolgreich**

300 Gäste waren am vergangenen Samstag der Einladung des Bayerischen Jugendrings (BJR), des Stadtjugendrings Kaufbeuren und von acht landesweiten Behindertensportverbänden gefolgt: 170 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen sammelten beim inklusiven Spielfest Games for YOUth im Team Punkte oder probierten sich an den 24 Sport- und Spielstationen aus. Das etablierte Fest des Stadtjugendrings fand dieses Jahr zum ersten Mal als inklusive Veranstaltung statt, unterstützt durch das BJR-Projekt [SelbstVerständlich Inklusion](#), und gefördert durch die Aktion Mensch. Games for YOUth ist ein Highlight unter vielen erfolgreichen Kooperationsprojekten von Jugend- und Behindertenarbeit in Bayern und wird den inklusiven Charakter auch weiterhin beibehalten.

#### **Jugendarbeit ohne Hürden**

„Die nachhaltige inklusive Öffnung dieser Veranstaltung ist ein besonders schöner Erfolg, denn genau das ist unser Ziel als Bayerischer Jugendring: Wir wollen die Zusammenarbeit von Trägern der Jugendarbeit und der Behindertenarbeit ausbauen und Jugendarbeit öffnen für Kinder und Jugendliche, die Behinderungen haben oder davon bedroht sind. Jugendarbeit macht Angebote für Alle, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, individuellen Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen“, erklärt BJR-Präsident Matthias Fack. Sport bietet gute, niederschwellige Zugänge und ist besonders gut geeignet für inklusive Aktivitäten. „Der Stadtjugendring Kaufbeuren mit seinem Jahresmotto ‚Inklusive dir‘ ist ein engagierter und kompetenter Partner in diesem Bereich“, so Fack.

#### **Jugendliche mit Behinderungen sollen ihre Interessen selbst vertreten können**

Gesellschaftliche Teilhabe bedeutet, die eigenen Belange selbst vertreten zu können. Deshalb stärkt der BJR die Selbstorganisation junger Menschen mit Behinderungen und ihre Teilhabemöglichkeiten innerhalb der Jugendringsstruktur. Mit dem Projekt [SelbstVerständlich Inklusion](#), das von der Aktion Mensch gefördert wird, will der BJR zudem Begegnungen schaffen, Netzwerke begründen, für Inklusion sensibilisieren und die Jugendarbeit vor Ort unterstützen auf dem Weg der inklusiven Öffnung.

#### **Weitere Informationen**

<https://www.bjr.de/themen/inklusion.html>



## **Pressekontakt**

Karin Fleissner

tel 089/514 58 21 \_\_\_ mobil 0151/276 277 21 \_\_\_ [fleissner.karin@bjr.de](mailto:fleissner.karin@bjr.de)

*Der Bayerische Jugendring K.d.ö.R. ist die Arbeitsgemeinschaft der 34 landesweiten und 40 regional tätigen Jugendverbände und 323 örtlichen Jugendgruppen in Bayern. Strukturell ist er in sieben Bezirksjugendringe sowie 96 Stadt- und Kreisjugendringe gegliedert. Seine Mitgliedsorganisationen erreichen mit ihren Angeboten mehr als zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Bayern*